# 1 Messwerte

Tabelle 1: gemessene Werte

Fallzeit Kugel 2 [s]	Fallzeit Kugel 1 [s]	Temperatur [°C]	Messung 1 [s]	Messung 2 [s]
11.80	68.47	31.0	68.86	68.86
11.80	68.95	36.0	68.33	68.21
12.15	68.69	39.0	65.75	65.76
11.73	68.53	45.0	60.32	60.52
12.21	68.50	49.5	59.27	59.27
11.47	67.69	51.5	58.52	58.66
12.10	68.83	56.0	58.30	58.29
11.96	68.41	60.0	56.60	56.72
11.86	68.38	64.0	55.10	55.15
11.87	68.60	68.0	54.35	54.40

Tabelle 2: Mittelwerte der Fallzeiten [s] für Teil 1 des Versuches

Fallzeit Kugel 1	$\Delta_{FK1}$	Fallzeit Kugel 2	$\Delta_{FK2}$
68.50	0.30	11.89	0.13

Tabelle 3: Mittelwerte der Messung bei verschiedenen Temperaturen für die große Kugel

Temperatur [K]	304.15	309.15	312.15	318.15	322.65
Fallzeit [s]	68.86	68.27	65.76	60.42	59.27
$\Delta_{FZ} [\mathrm{s}]$	0	0.035	0.002	0.058	0
Temperatur [K]	324.65	329.15	333.15	337.15	341.15
Fallzeit [s]	58.59	58.29	56.66	55.13	54.38
$\Delta_{FZ}$ [s]	0.040	0.003	0.035	0.014	0.014

## 2 Auswertung

### 2.1 Bestimmung der Apparatekonstante für die große Kugel

In dem ersten Teil des Versuches soll die Apparatekonstante für die große Kugel (Kugel 1) bestimmt werden. Dafür wird mithilfe der bekannten Apparatekonstante für die kleine Kugel (Kugel 2) die Viskosität des Wassers bei Raumtemperatur bstimmt und in folgende Formel eingesetzt:

$$K_{kl} = 0.007640 \,[\text{mPa cm}^3/\text{g}]$$
 (1)

$$\eta = K_{qr} \cdot (\rho_K - \rho_{Fl}) \cdot t \tag{2}$$

Bei  $\rho_K$  und  $\rho_{Fl}$  handelt es sich um die Dichten der Kugel und der betrachteten Flüssigkeit. Mithilfe der gemessenen Radien und Gewichte der Kugeln kann die Dichte bestimmt werden:

$$r_{gr} = (0.0078017 \pm 0.0000017) \, [\mathrm{m}] \qquad \quad r_{kl} = (0.0077167 \pm 0.0000017) \, [\mathrm{m}] \quad \ (3)$$

$$m_{qr} = 0.00496 \,[\text{kg}]$$
  $m_{kl} = 0.00446 \,[\text{kg}]$  (4)

$$\rho_{gr} = (2493.6 \pm 1.6) \left[ \text{kg/m}^3 \right] \qquad \qquad \rho_{gr} = (2312.0 \pm 1.5) \left[ \text{kg/m}^3 \right] \qquad (5)$$

In Tabelle 2 sind die Mittelwerte und Fehler der gemessenen Fallzeiten für die kleine und Große Kugel bei Raumtemperatur eingetragen. Somit ergeben sich für die Viskosität des Wassers bei Raumtemperatur  $\eta_{20}$  und  $K_{qr}$  folgende Werte:

$$\eta_{20} = (0.001194 \pm 0.00013) [Pa s]$$
(6)

$$K_{gr} = \frac{\eta_{20}}{\left(\rho_{gr} - \rho_w\right) \cdot t_{gr}} \tag{7}$$

$$= (0.001165 \pm, 0.00012) [\text{mPa cm}^3/\text{g}]$$
 (8)

Die Fehler für  $\eta_{20}$  und  $K_{qr}$  ergeben sich mit der Gaußschen Fehlerfortpflanzung:

$$\Delta \eta = \sqrt{\left(\partial_{\rho_{gr}} \eta \cdot \Delta \rho_{gr}\right)^{2} + \left(\partial_{t_{gr}} \eta \cdot \Delta t_{gr}\right)^{2}}$$

$$\Delta K_{gr} = \sqrt{\left(\partial_{\eta} K_{gr} \cdot \Delta \eta\right)^{2} + \left(\partial_{\rho_{gr}} K_{gr} \cdot \Delta \rho_{gr}\right)^{2} + \left(\partial_{t_{gr}} K_{gr} \cdot \Delta t_{gr}\right)^{2}}$$

$$(9)$$

$$\Delta K_{gr} = \sqrt{\left(\partial_{\eta} K_{gr} \cdot \Delta \eta\right)^{2} + \left(\partial_{\rho_{gr}} K_{gr} \cdot \Delta \rho_{gr}\right)^{2} + \left(\partial_{t_{gr}} K_{gr} \cdot \Delta t_{gr}\right)^{2}}$$
(10)

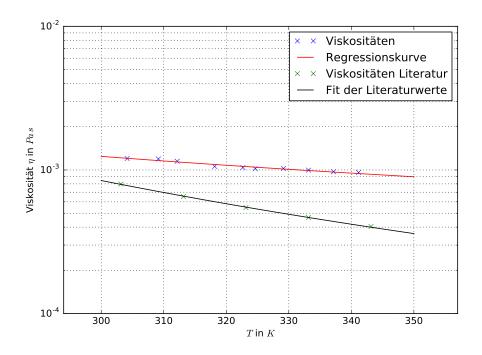


Abbildung 1: Viskositäten gegen T

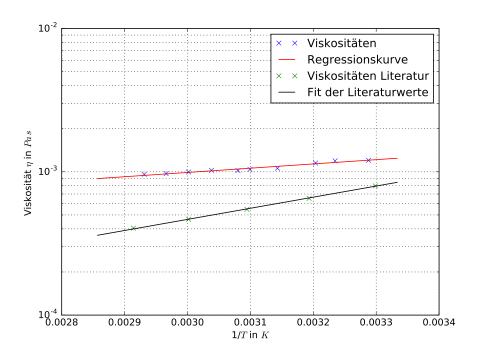


Abbildung 2: Viskositäten gegen 1/T

### 2.2 Bestimmung der Konstanten A/B für die zeitabhängige Viskosität $\eta(T)$

In den beiden Abbildungen 1 und 2 sieht man einmal die Viskosität gegen T und einmal gegen 1/T aufgetragen. Zum Vergleich sind in beiden Graphen auch die Literaturwerte mit eingebunden. Die y - Skala ist dabei logarythmisch angepasst. Die Plots wurden mithilfe von Python erstellt und ergeben für A und B folgende Parameter:

$$A = 1.2651 \cdot 10^{-4} \tag{11}$$

$$B = 6.8567 \cdot 10^2 \tag{12}$$

Somit ergibt sich für die Andradesche Gleichung für die Temperaturabhängigkeit der Viskosität von destilliertem Wasser folgende Formel:

$$\eta(T) = 1.2651 \cdot 10^{-4} \cdot \exp\left(\frac{6.8567 \cdot 10^2}{T}\right)$$
(13)

#### 2.3 Bestimmung der Reynoldszahl

Mithilfe der folgenden Formel für die Reynoldszahl kann bei dem vorliegenden Versuch beurteilt werden, ob es sich um eine laminare Strömung handelt.

$$R = \frac{\rho_w \cdot v \cdot d}{\eta} \tag{14}$$

Als kritische Zahl für Rohrströmungen gilt normalerweise ein Faktor von ca. 2300. Da für das d in diesem Fall jedoch nicht der Querschnitt der Strömung, sondern der Durchmesser der umströmten Kugel verwendet wird, halbiert sich dieser Wert zu  $R_{krit} = 1150$ .

Die Geschwindigkeit der Kugel für die verschiedenen Temperaturen lassen sich mit den gemessenen Fallzeiten in Tabelle 3 und der vorher bekannten Messtrecke von S=0.1 m berechnen. Sie sind in der folgenden Tabelle eingetragen.

Tabelle 4: Geschwindigkeit der großen Kugel für verschiedene Geschwindigkeiten

$\begin{array}{ c c c c c c }\hline v \ in \ \left[\frac{m}{s}\right] \\ \Delta v \ in \ \left[\frac{m}{s} \cdot 10^{-5}\right] \\ \hline \end{array}$	0.145	0.146 7.432	0.152 0.667	0.166 15.81	0.169
$\begin{array}{c} v \ in \ \left[\frac{m}{s}\right] \\ \Delta v \ in \ \left[\frac{m}{s} \cdot 10^{-5}\right] \end{array}$	0.171 11.77	0.172 $0.849$	0.176 10.79	0.181 4.749	0.184 4.882